

Kanutour der Scouteiter in Schweden am Asnen- & Rogensee

5:00 Uhr war Abfahrt mit einem gemieteten Bus der Sparkasse. Kompletts verschlafen aber mit großer Vorfriede fuhren wir los. Die erste Etappe bis zur Fähre verging wie im Flug. Kaum waren wir auf dem Schiff, packte uns das Urlaubsfieber. Der Wind piff uns um die Ohren und die Sonne schien uns ins Gesicht. Hälfte geschafft! Nun ging die Tour im Bus weiter quer durch Dänemark. Um 18:30 kamen wir dann endlich abends an unserem Campingplatz in Bildingsholm an. Total k.o. von der Fahrt erkundeten wir die Umgebung und bauten unsere Zelte auf. Noch schnell was gegessen und dann hieß es früh schlafen gehen damit wir für den morgigen Tag fit waren um mit unseren Kanus in See stechen zu können. Morgens hieß es früh raus, Sachen zusammenpacken und los gehts! Nun lagen drei Tage voller Abenteuer und neuer Erfahrungen vor uns. Alle noch etwas unsicher mit dem Paddeln unterwegs aber nach kurzer Zeit ruderten wir wie die Profis durch die schöne Landschaft. Am Flussufer waren wie aus einem Bilderbuch die kleinen roten schwedischen Häuser zu erkennen. Überall war es still und man konnte richtig entspannen. Von Anfang an war die Motivation groß beim Angeln einen großen Fang zu machen. Leider waren wir anfangs nicht erfolgreich - bis auf einen kleinen Fisch. Wir machten jeden Abend an einem anderen Platz Rast, um dort zu übernachten. Jedes Mal toppte der eine Platz den anderen. Abends haben wir gemeinsam gekocht und noch die Gemeinschaft und das Singen am Feuer genossen. Das Wetter spielte super mit aber nach drei Tagen Aufenthalt in der Wildnis waren wir alle heiß auf eine richtige Dusche und ein gemütliches Bett.

Next Stop: Stockholm City! Wir waren in einer Herberge mitten in der Innenstadt untergebracht. Nach etwas Erholung und einer langen, warmen Dusche im Hostel ging es zur Hillsonggemeinde. Das ist eine weltweite Gemeinschaft von Christen, die Gottesdienste auf sehr moderne Art und Weise feiern. Die Gottesdienste laufen immer unter einem Motto. Dieses Mal ging es um den persönlichen „Secret Place“. Abends ging es dann früh ins Bett denn am nächsten Tag haben wir Stockholm unsicher gemacht. Begeistert sind wir nach einem ausgiebigen Frühstück losgezogen. Wir sind durch die vielen kleinen Gässchen gebummelt und haben natürlich auch die Spezialitäten wie beispielsweise die Zimtschnecken probiert. Mann - waren die lecker! Nachmittags erkundeten wir noch gemeinsam das Wasa Museum. Mit vielen schönen Eindrücken von Stockholm ging es dann abends noch in ein Lokal was essen. Frisch gestärkt und voller Vorfriede ging es dann ins Bett.

Morgens in aller Frühe war Abfahrt zum zweiten Wildnisabenteuer, dem Rogensee. Auf der Hinfahrt sahen wir viele Tiere in freier Wildbahn. Rentiere wie Sand am Meer. Als wir ausstiegen merkte man sofort den Wetterumschwung. Es war kühler und die Landschaft viel karger. Gespannt ruderten wir mit den Kanus los. Am ersten Schlafplatz angekommen wurden wir von einer bezaubernden Aussicht mit schönem Sonnenuntergang begrüßt. Was für ein Willkommensgeschenk! Zwei drei mutige sind abends noch in den kalten See gesprungen. Ihr Kommentar: „Ich fühle mich wie neu geboren!“ Die darauffolgenden Tage am Rogensee waren traumhaft. Wir ruderten fleißig gegen den Wind, wanderten auf einen Berg um die Aussicht von oben zu genießen und lauschten den Morgenimpulsen, die uns Moritz gab. Tatsächlich haben wir es auch noch geschafft einen großen Barsch zu angeln, den wir am Abend verspeisten. Das war ein Festmahl! Ganz traurig, dass die Zeit in Schweden nun schon fast schon wieder zu Ende war fuhren wir wieder mit den Kanus zum Auto zurück und verstaute das ganze Gepäck. 25 Stunden Autofahrt lagen nun vor uns, die wir in zwei Etappen bewältigen wollten. Den Weg durch ganz Schweden, Dänemark und Deutschland zurück bis wir schließlich Sonntagnacht in Berghaupten ankamen. Alle total fertig von der sehr sehr langen Autofahrt, aber gleichzeitig total glücklich dabei gewesen zu sein! Mit wunderschönen Erlebnissen und neuen Erfahrungen ging es dann für alle wieder nach Hause.